

Rhein-Main-Link: Koordination und Steuerung der naturschutzfachlichen Kartierungen



Der Rhein-Main-Link ist ein entscheidendes Element für das Gelingen der Energiewende. Über vier Erdkabelverbindungen bringt er klimafreundlichen Strom aus Niedersachsen über Nordrhein-Westfalen in die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Für die Genehmigung des Rhein-Main-Link ist ein zweistufiges Verfahren mit der Ermittlung eines Präferenzraumes gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) gefolgt von einem Planfeststellungsverfahren gemäß Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) durchzuführen. Gegenüber bisherigen Netzausbauprojekten ist eine schnellere Projektdurchführung durch das neue Instrument der Präferenzraumermittlung und die Anwendung der sogenannten EU-Notfallverordnung vorgesehen. R&K ist für die Steuerung und Koordination der Durchführung aller notwendigen Kartierungen und die termingerechte Bereitstellung der Ergebnisse für die Unterlagenerstellung für die Planfeststellung nach § 21 NABEG verantwortlich.

Neben den klassischen Aufgaben der Projektsteuerung (Koordination aller Projektbeteiligten, Besprechungswesen, Terminmanagement, Berichtswesen, Dokumentenmanagement etc.) verantwortet R&K auch die Qualitätssicherung der Kartierungen. Eine besondere Herausforderung ist dabei neben dem erheblichen Datenumfang die Vereinheitlichung der Erfassung der Kartierungen über die betroffenen drei Bundesländer. Dazu wurden für alle Arten der Kartierungen Geodatenbankstrukturen entwickelt, in der die sechs beteiligten Kartierunternehmen ihre Kartiererergebnisse erfassen. Diese Ergebnisse werden direkt beim Upload in ein Übergabeportal über eine Prüfmatrix automatisiert technisch geprüft und nach erfolgreicher Abnahme an die Zielsysteme des AG automatisiert übergeben.

Des Weiteren koordiniert R&K auch die Zusammenarbeit zwischen den Kartierern, dem Wegerecht des AG, den eingebundenen Wegerechtsbüros sowie dem Stakeholdermanagement (Öffentlichkeitsarbeit). Auch unterstützt R&K mit seiner Fachexpertise die Erarbeitung der methodischen Grundlagen für Kartierungen und die Erarbeitung von Musterunterlagen für die Anträge auf Planfeststellung.

Leistungen

- Projektsteuerung
- Qualitätssicherung Kartierungen
- Geodatenmanagement
- Koordination Wegerechte
- Fachliche Beratung
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Auftraggeber

ARGE Arcadis/ILF
(Haupt-AG: Amprion GmbH)

Technische Daten

- Umfang der Kartierungen:
 - ca. 630 km² Biototypen
 - ca. 80 km² Fauna
 - Gewässer
- Vier 525-kV-Gleichstromübertragungsleitungen mit einer Übertragungsleistung von je 2 GW
- Erdkabelsysteme mit einer Länge von je ca. 550 km
- 10 Planfeststellungsverfahren

Projektlaufzeit

Seit 2024